

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe vom 10.11.2020

TOP 7. Wirtschaftsförderung in der Hansestadt Wismar und im Landkreis Nordwestmecklenburg

abgelehnt

VO/2020/3674

Frau Preuss stellt den Antrag ihrer Fraktion vor und wirft folgende Fragen auf:

Wie können Aufgabenüberschneidungen vermieden und Synergien genutzt werden? Brauchen wir die Doppelstrukturen?

Wortmeldungen: Herr Dr. Fanger, Herr Kremp, Herr Hohmann, Herr Koebe, Frau Prof. Dr. Wienecke, Frau Preuss, Herr Helbig

- Beispiele zu unterschiedlichen Aufgaben, z. B. WelcomeServiceCenter des LK, Gewerbegebiete Kritzborg und Hornstorf, Citymanagement, Leerstandsmanagement
- Kooperationen, Vernetzungen und Austausch dank Digitalisierung
- Projektbeispiel der Hochschule Wismar -> „Garten der Metropolen“

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung der Situation der Organisation der Wirtschaftsförderung in einer Doppelstruktur von Gesellschaften in der Hansestadt Wismar und im Landkreis Nordwestmecklenburg bis zur Januar-Sitzung der Bürgerschaft, unter anderem zu folgenden Punkten:

- Vor- und Nachteile einer eigenen Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Hansestadt Wismar
- Möglichkeiten der Aufgabenüberschneidung bzw. Aufgabentrennung
- Möglichkeiten der Ergänzung
- Möglichkeiten einer Kooperation (bereits umgesetzt oder geplant)
- Möglichkeiten einer Verschmelzung
- Häufigkeit und Regelmäßigkeit von Abstimmungen zwischen beiden Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Bestehen weiterer Doppelstrukturen nach der Landkreisneuordnung in anderen entstandenen Großkreisen des Landes
- Entwicklung der Aufgaben und der Unternehmenskennzahlen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH seit der Landkreisneuordnung

Abstimmungsergebnis:

- abgelehnt

Ja-Stimmen: 0

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 2